

# Heidelberger *Bibliotheca Palatina* komplett online

Die Heidelberger *Bibliotheca Palatina*, eine der wertvollsten Sammlungen deutschsprachiger Handschriften des Mittelalters und der Frühen Neuzeit, ist vollständig digitalisiert im Internet zugänglich.

In nur drei Jahren hat die Universitätsbibliothek Heidelberg alle 848 Codices Palatini germanici der ehemals Pfalzgräflichen Bibliothek (*Bibliotheca Palatina*) mit insgesamt ca. 270.000 Seiten und ca. 7.000 Miniaturen digitalisiert und für die Online-Nutzung aufbereitet.

Das Projekt, mit dem die Universitätsbibliothek Heidelberg auf dem Feld der Handschriftendigitalisierung weltweit eine Spitzenstellung einnimmt, wurde durch die Manfred-Lautenschläger-Stiftung finanziert.

Wir laden Sie ein, mit uns gemeinsam den erfolgreichen Abschluss des Projektes zu feiern.



»<http://palatina-digital.uni-hd.de>  
»<http://palatina-digital-presse.uni-hd.de>

Die Universitätsbibliothek Heidelberg lädt ein  
**am Donnerstag, den 25. Juni 2009,**  
**um 18 Uhr s.t.,**  
**in die**  
**Aula der Alten Universität**

## PROGRAMM

Johann Sebastian Bach  
Aus: Partita Nr. 4 D-dur BWV 828  
Ouvverture  
am Flügel: *Ilan Bendahan Bitton*

Grußworte  
*Prof. Dr. Bernhard Eitel*  
Rektor der Universität Heidelberg

*Dr. Veit Probst*  
Direktor der  
Universitätsbibliothek Heidelberg

Ludwig van Beethoven  
Klaviersonate Nr. 18 Es-dur op. 31 Nr. 3  
Allegro  
am Flügel: *Ilan Bendahan Bitton*

Festvortrag  
(Er-)Öffnungen  
*Prof. Dr. Jeffrey Hamburger*  
Kuno Francke Professor für  
Deutsche Kunst und Kultur  
Universität Harvard

Im Anschluss findet ein Umtrunk in der  
Bel Etage der Alten Universität statt.

# Bibliotheca Palatina

– digital

*Prof. Dr. Jeffrey Hamburger*

Prof. Dr. Jeffrey Hamburger ist Kuno Francke Professor für Deutsche Kunst und Kultur an der Universität Harvard. Er ist Mitglied der Medieval Academy of America und wurde im Jahr 2009 in die American Academy of Arts & Sciences aufgenommen. Er verfasste zahlreiche Bücher und Studien zur Buchmalerei und zur Kunst deutscher Frauenklöster des Mittelalters. Im Jahr 2005 war er als Ko-Kurator maßgeblich an der Ausstellung „Krone und Schleier. Kunst aus mittelalterlichen Frauenklöstern“ in der Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland in Bonn und im Ruhr Museum Essen beteiligt.

*Ilan Bendahan Bitton*

Ilan Bendahan Bitton studiert Klavier an der Hochschule für Musik in Karlsruhe bei Toomas Vana. Im Jahr 2008 gewann er bei dem Wettbewerb „Jugend musiziert“ in der Kategorie „Klavier solo“ mehrere erste Preise, u.a. auf Bundesebene. Er nahm an Meisterkursen bei Prof. Igor Lazko (Alexander Skrjabin Konservatorium Paris), Prof. Lev Natochenny (Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt/M.), sowie Prof. Natasha Vlassenko und Prof. Oleg Stepanov (University of Music Brisbane) und an verschiedenen internationalen Musikfestivals teil.



## Einladung in die Alte Aula

